

Layo, Ort mit 7 Burgen, unweit *Jailung* sowie des Berges *Bang giya* 43, 21/22, südlich des Flusses 64, 40^a.

Laza, Burg unterhalb vom Rücken des Berges *Dugung* 44, 2^a.

Lazung, Burg und Turm. Beim Berge *Bang giya*? geht es über den Fluß und geradeswegs auf Burg und Turm *L.* zu, die unterhalb des östlichen Bergrückens gelegen sind 43, 21^a.

Lebo, Ort in der näheren Umgebung von *Meino* und *Sengge zung* 48, 40^b.

Lengiyo, Tempel dicht bei *Le'uwei* I, 16^b.

Leoli, Burg im *Cosgiyab*-Lande, genannt im Zusammenhang mit *Giyaso*, sowie den Burgen *Ge giyang*, *Giya giyo* und *E po* 3, 51^a.

Le u geo, Ort im *Zanla*-Lande? Erwähnt 57, 22^a.

Le'uwei¹, Hauptort im *Cucin*-Lande. *L.* und *Gara'i* bilden gleichsam Herz und Eingeweide des *Cucin*-Landes 46, 33^b. Der *L.*-Weg führt durch *Cosgiyab*-Land 36, 17^b. Der *Giyaso*-Weg führt von der Nordburg *Meker* im *Cosgiyab*-Lande in 3 Tagemärschen nach *L.* Der *E po*-Weg führt ebenfalls von der Nordburg im *Cosgiyab*-Lande in nur 2 starken Tagemärschen. Der Weg ist näher, der Berg auch sanfter und leichter gangbar 25, 41/42. Von der Brücke *Örh-tao ch'iao* bei der Stadt *Wei-chou* im *Damba*-Lande durch das Gebiet von *Somo*, *Fokz'ai* und *Zung gak* hindurchmarschiert, von dort vorgerückt sind es etwa einige 20 Tagemärsche bis *L.* 25, 39. Der Weg von *Muc'i* nach *L.* führt über *E po*: von *Muc'i* südlich bis zu dem Treffpunkt an der Grenze von *E po* sind es über 70 *Li*, bis *Sedak* = 28 *Li*, dann bis zum *Garma*-Flusse = 20 *Li*, dann bis zum *Ergu*-Flusse = 15 *Li*. Wenn man diesen überschreitet, dann ist man an der Nordschanze von *Le'uwei* im *Cucin*-Lande 40, 24^b.

Lin ka, Ort im *Burakdi*-Lande 64, 37^a.

Litang, der bekannte Ort auf der großen Tibetstraße *Tatsienlu*—*Batang* 29, 62^b.

Loli, Ort im *Cucin*-Lande? 4, 21^a.

Lorca, Ort unterhalb des Berges *Kiong san* 2, 39^b.

Luding zung², gleichsam das Einfallstor für das *Okši*-Land 48, 55^a. Westlich von *Okši* gelegen 38, 25^b. Der Berg bei *L. z.* ist hoch und die Schlucht breit. Auf der Südseite von *L. z.* laufen 3 Bergzüge, welche etwas schräg abfallen. Der eine Bergzug läuft genau *L. z.* gegenüber. Ein anderer steht schräg nördlich gegenüber *L. z.* Der dritte läuft in einiger Entfernung gegenüber der Burg *Kamser* 38, 50. Die Natur der Berge bei *L. z.*: zwischen 2 Bergen schwillt ein Felsen in die Höhe, der stufenweise steil aufragend an drei Seiten nach dem Flusse abfällt 38, 36^a. Auf der Strecke von *Ziri* nach *Meino* liegen die Orte *Muramba*, *Okši* »Alte Burg« und *L. z.*, Burg *Munggu* und andere Burgen 15, 38^b. Die ganze Strecke ist kaum einige Dutzend *Li* weit 16, 38^a.

Lung, Burg, vielleicht nicht als selbständiger Name zu lesen, sondern als *Fe lung*, vgl. oben 64, 41^a.

Luka, Ort im *Somo*-Lande? 19, 13^b.

¹ Vgl. S. 77, 79, Pl. II, I u. II; IV, 34. Der Buchstabe *u* ist innerhalb des Wortes mit Ansatzhaken geschrieben, ein Zeichen, daß er selbstlautend und nicht im Diphthong zu lesen ist. Chinesische Schreibung *lo-wu-wei*, tibetische Schreibung *Lho'i*.

² Tibetische Schreibung *glub-sting-rdsong*.